

Informationstag für UMF-Pflegefamilien

Asyl- und Fremdenrecht – 2 Einheiten

Es wird ein Einblick in die rechtliche und soziale Situation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) in Österreich gegeben. Dadurch wird eine differenzierte Sicht auf Kinder und Jugendliche ermöglicht, die ihre Heimat in der Hoffnung auf ein besseres Leben verlassen müssen, sowie fundiertes Rechtswissen über das Asylverfahren und Hintergrundwissen über die spezifischen Bedürfnisse und Rechte von jugendlichen Flüchtlingen vermittelt.

Referent Mag. iur Fabian Mayer
Asylrechtsexperte

Traumatisierung – 2,5 Einheiten

Vielen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen ist in ihrem Land und/oder auf ihrer Flucht zum Teil Schreckliches widerfahren. Die Jugendlichen reagieren deshalb oft in einer Art und Weise, die für Außenstehende schwer nachvollziehbar ist.

Für UMF-Pflegeeltern sind daher Grundkenntnisse über die Auswirkungen traumatischer Erfahrungen eine wichtige Voraussetzung, um diesen Jugendlichen gerecht zu werden und sich selbst nicht zu überfordern.

Ziel dieses Themenblocks ist es, traumapsychologisches Basiswissen für den sensiblen Umgang mit jugendlichen Flüchtlingen zu vermitteln.

Referentin Michaela Gruber
Psychotherapeutin – Systemische Familientherapie, Traumatherapie, zertifizierte Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Interkulturelle Kompetenz – 4,5 Einheiten

Neben der rechtlichen und psychologischen Einführung, sollen Zugänge zu religiöser und kultureller Vielfalt geschaffen, sowie mögliche Herausforderungen in der Betreuung (auch mittels Erfahrungsberichte erfahrener UMF-Pflegeeltern – 2 Einheiten) reflektiert werden.

Für eine kulturelle Sensibilisierung ist die Beschäftigung mit der Eigen- und Fremdwahrnehmung, mit Vertrautem und Unvertrautem von großer Notwendigkeit. Die Anerkennung der Unterschiedlichkeit und die Einbeziehung der wechselseitigen Abhängigkeit schaffen Annäherung und Respekt.

Für die Weiterentwicklung interkultureller Fähigkeiten werden bekannte oder/und zugeschriebene Verhaltensweisen von Menschen unterschiedlicher Herkunft besprochen, hinterfragt und in einen für die Betreuung hilfreichen Rahmen gesetzt.

Referent Mag. Reinhard Leonhardsberger, M.A.
Sozialwissenschaftler, Mediator, SOS-Menschenrechte Stand-Up Projektkoordinator und Menschenrechtstrainer

Datum Samstag, 6. Mai 2017
Uhrzeit 9.00 – 18.30
Veranstaltungsort Kompetenzzentrum plan B
Richterstraße 8d
4060 Leonding
0732 60 66 65
Anmeldeschluss 7. April 2017